



## Neue „Alte Schätze“ in der Stadtbücherei entdecken

Bücher aus den 50er, 60er und 70er Jahren wie „Aufstieg aus dem Nichts“ jetzt entleihbar

Bildzeile: Brigitte Tingelhoff präsentiert mit Leserin Marlies Stienegerd das neue Angebot „Alte Schätze“

**Coesfeld.** Eigentlich gehört das Aussondern veralteter Bücher gehört zum bibliothekarischen Alltag. „Aber von einigen Büchern kann man sich nicht trennen, zumal sie im Buchhandel oft nicht mehr erhältlich sind“, berichtet Brigitte Tingelhoff, Leiterin der Stadtbücherei Coesfeld. Aus dem „Nostalgiestapel“ ist so die Idee der „Alten Schätze“ entstanden. „Wir haben kurzerhand ein Regal mit so betitelt und darin die Bücher aus den fünfziger, sechziger und siebziger Jahren ausgestellt.“

Wer in „Das praktische Haushaltsbuch“ von 1957 blättert, sieht, wie sich der Lebensstil gewandelt hat. Herrlich ist schon der Umschlag, den eine Teppichklopper -schwingende Hausfrau in züchtiger Schürze zierte. Im Ratgeber „Was Frauen wissen sollten“ von 1958 geht es um Themen wie „Wenn man sein Nest baut“, „Aussteuer heute –praktisch und modern“ oder „101 Tipps für junge Hausfrauen und kochlusterne Ehemänner“.

Eindrucksvolle Fotos erwarten die Leser bei „Aufstieg aus dem Nichts“ von Kurt Zentner, der die Geschichte des Nachkriegsdeutschlands bebildert wieder gibt. „Die Geschichte der Handwerksberufe“ von 1960 ist ein mit Schwarzweiß-Fotos und Holzschnitten illustriertes zweibändiges Nachschlagewerk über Berufe wie z.B. den Müller, den Rossschlächter oder die Plätterin.

Vom Landesvertriebenenamt Nordrhein-Westfalen hat die Stadtbücherei die „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ von Theodor Fontane in einer Ausgabe von 1952 gespendet bekommen. Und das „Wohnbuch“ von 1973 zeigt die damals angesagte Wohnkultur mit bunten, groß gemusterten Tapeten und Küchen in grell orange mit grünem Fliesenspiegel.

Die Stadtbücherei Coesfeld, Walkenbrückenstraße 25, ist wie folgt für Sie geöffnet:

## Öffnungszeiten

Dienstag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr  
Mittwoch 15 - 18 Uhr  
Donnerstag 10 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr  
Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr